with/mit Susanne Sachsse, Philipp Reinhardt, Juno Meinecke, Judith Vrancken, Julija Zaharijevic, Sacha Benedetti.

24/7 ist kein Leben is loosely based on the 1944 play 'No exit' by Jean-Paul Satre. Three people - Quinn, Toni and Donna - meet in hell. Hell is a room where they will have to live together forever and ever. They embark on a quest to find out why they, of all people, have now ended up in hell. Little by little, the stories of the lives of the three are told with all their dramas, ramifications and intrigues. A society begins with three and so Hell becomes a field of experimentation for the three characters, within which they fathom their social roles, their longings and fears, expectations of themselves and others. The main action takes place in Hell. Again and again flashbacks are intercut, which are told outside, in the 'real' world. The flashbacks act as memories and are episodes from the lives of Quinn, Toni and Donna before they went to hell. The memories are sketchy and full of glitches and leave us with a disturbing feeling.

Quinn and Toni have already spent some time in hell, when Donna joins them. Donna is greeted with suspicion by the other two, knowing that another 'roommate' will only complicate the living situation. After a begrudging first meeting, the three agree to make the best of the situation. But even this attempt soon fails.

24/7 ist kein Leben basiert lose auf dem Theaterstück "Geschlossene Gesellschaft" von Jean Paul Satre aus dem Jahr 1944. Drei Menschen, Quinn, Toni und Donna, treffen sich in der Hölle. Die Hölle ist ein Raum, in dem sie für immer und ewig zusammenleben müssen. Sie begeben sich auf die Suche, um herauszufinden, warum ausgerechnet sie in der Hölle gelandet sind. Nach und nach werden die Lebensgeschichten der drei erzählt, mit all ihren Dramen, Verzweigungen und Intrigen. Eine Gesellschaft beginnt zu dritt, und so wird die Hölle zum Experimentierfeld für die drei Figuren, in dem sie ihre sozialen Rollen, ihre Sehnsüchte und Ängste, ihre Erwartungen an sich und andere ausloten. Die Haupthandlung spielt sich in der Hölle ab. Immer wieder werden Rückblenden eingeschoben, die draußen, in der "realen" Welt, erzählt werden. Die Rückblenden wirken wie Erinnerungen und sind Episoden aus dem Leben von Quinn, Toni und Donna, bevor sie in die Hölle kamen. Die Erinnerungen sind lückenhaft, voller Ungereimtheiten und hinterlassen ein ungutes Gefühl.

Quinn und Toni haben bereits einige Zeit in der Hölle verbracht, als Donna zu ihnen stößt. Donna wird von den anderen beiden mit Misstrauen begrüßt, denn sie wissen, dass eine weitere "Mitbewohnerin" die Wohnsituation nur verkomplizieren wird. Nach einem ersten Treffen unter Missgunst einigen sich die drei darauf, das Beste aus der Situation zu machen. Doch auch dieser Versuch scheitert bald.

# PROLOGUE/NIGHT/EXT/STREET

A Bayer employee gets chased by a woman(Donna) when leaving his workplace. It's already dark outside. After crossing several streets, Donna intercepts him at a traffic light and shoots him.

## SCENE 01/DAY/INT/HELL

A bright room. An irregular striped pattern runs across the length of the walls. There is a bench in the center. Next to it is a small table with an espresso pot and three cups. The cups have different prints: "Friends", "I love NYC", or similar. The atmosphere alternates between oppressive and eerie.

Donna arrives in hell. Quinn stands up and walks towards Donna. Quinn gives Donna a greeting kiss, after two times Donna backs away.

OUINN

Bei uns küsst man sich dreimal.

DONNA

Ach so. Tut mir leid. Das wusste ich nicht.

Toni remains seated and greets Donna disparagingly.

TONI

Hallo. Herzlich Willkommen.

(pause)

Wer sind Sie denn?

DONNA

My name is Donna. I am 34 years old. I am an architect. I am not working as an architect. I only look like one.

I am living in Berlin. In a flat. A flat that my mother bought for me. I have lived in Essen, Paris and Amsterdam. I am in love with someone and in a relationship with someone else.

TONI

Puh. Das klingt alles ganz schön durchschnittlich.

QUINN

Das klingt nach einem Leben voller Geschichten, die man sich nicht weitererzählt, so langweilig und mittelmäßig sind sie.

TONI

Da muss man echt aufpassen, denn es sind die Geschichten die bleiben. Also wenn es da nichts gibt, was man sich erzählen kann, dann ...wie soll ich das sagen... dann hast du nie gelebt. Also auch im Nachhinein nicht. Und wer will das schon?

DONNA

Wie meinst du das? Ich bin doch mehr als nur eine Geschichte!

QUINN

Also nicht falsch verstehen...
jetzt nur vom ersten Eindruck
her...Sie sehen aus wie eine
Person, die niemals Trinkgeld gibt
in Restaurants...

TONI

Und du liest gerne Foucault, bist gleichzeitig aber Fussballfan und denkst dann das wäre eine total einzigartige Selbstinszenierung...!

QUINN

Und lass mich raten: du sprichst 18 Sprachen, aber kannst nicht "Nein" sagen, in keiner davon.

DONNA

No(englisch), No (italienisch), No(französisch), No(spanisch). (pause)

TONI

Das war jetzt irgendwie beeindruckend...

Und ich bin Bayern München Fan, aber ich bin kein Erfolgsfan... Also ich find die schon immer gut...

TONI (cont'd)

(wieder abschätzig)
Naja die sind ja auch schon immer
erfolgreich...

DONNA

(wird langsam böse)
Gehts euch noch ganz gut? Wo bin
ich hier denn gelandet?
Ihr seid echt krank.

QUINN

(ruhig)

Also ich habe mich schon mein Leben lang immer in das Kranke verliebt.

TONI

Was heisst schon krank. (MORE)

TONI (cont'd)

Wir haben alle eine Psychotherapie hinter uns. Das ja..weil...naja... wir immer alle Krisen, alle Probleme einfach weg therapieren wollen. Aber und das gehört auch zur Wahrheit: Am Ende sind dann alle so mittelmäßig zufrieden mit ihrem Leben und schmecken tut dann auch alles gleich.

QUINN

Was ein Unsinn. Coq au Vin schmeckt immer noch besser als ein Wiener Würstchen. Egal wie oft man zum Psychotherapeuten geht.

DONNA

(traurig, in sich gekehrt)

Vielleicht habt ihr ja recht und ich bin die personifizierte Mittelmäßigkeit. Aber ich glaube in meinem Fall sind das nicht die Pillen und nicht meine Therapie, die das mit mir gemacht haben, sondern meine Erziehung.

(laut)

But I killed someone! Verdammt! Habt ihr gehört?! I killed someone! Ich habe jemanden umgebracht!

QUINN

(unbeeindruckt)

Das ist jetzt wirklich nichts worauf man stolz sein kann... Kannst du dir eigentlich vorstellen, wieviele da draußen schon mal jemanden getötet haben...

TONT

Ich sehe ja unkontrollierten Waffengebrauch eher kritisch...

DONNA

Everything I do, someone else has done before? Everything I feel, someone else has felt before ? And...everything I say has been said before? God...I'm so tired of myself... I brauche jetzt wirklich einen

doppelten Espresso.

QUINN ZU TONI

Did we go too far? We shouldn't make her more desperate than she already is...

TONI

You are right.

Toni comes out the door with two paper espresso cups and walks down towards Donna.

TONT

Here is your espresso. It's a really good one. So einen guten bekommst du noch nicht mal im Café Ceraldi in der Piazza Carita in Napoli!

DONNA

Grazie.

TONI

You know...most of the people are like capitalism: in a permanent crisis. But it's not that you would say: Ah now I get it... that's why he or she is depressive or anything. That they would suffer from something really bad. It's mostly really boring stuff that causes their crises and why they end up being here. So what I'm trying to say here is: you are like everyone else. ... You never walk alone. You are never alone. You are many.

QUINN TOWARDS TONI
War das dein Versuch nett zu ihm
zu sein? Das war doch gerade ihr
Problem. Dass sie, jetzt wo sie
tot ist, realisiert hat, dass ihr
ganzes Leben so war, wie das Leben
der meisten anderen um sie herum.
Und jetzt kommst du und
sagst ihr nochmal genau das? Du
bist schon voll der Psychopath.

(pause)

TONI

Naja Ratschläge sind immer auch Schläge.

QUINN AND TONI TOWARDS DONNA (together)
So why are you here?

DONNA

Here? What do you mean with here? Where are we? I don't know...Are you my neighbors or my lovers? May I stay?

TONI

Natürlich darfst du bleiben. Du musst sogar. Aber denke ja nicht an eine Eigenbedarfskündigung. Damit kommst du hier nicht weit. Wir drei bleiben hier wohnen. Zusammen für immer und ewig.

DONNA

OK OK: But where the hell am I?

TONI TOWARDS QUINN Fuck. I think she is losing her mind.

QUINN

Just to be clear: You are not damned for nothing. As for me, I am mean: that means I need the suffering of others to exist.

TONI

I am a liar and a faker. Not a giver but a taker. I lied and then I died.

DONNA

Stop, for heaven's sake. Where am I?

QUINN UND TONI Hell! That's us - all three.

DONNA

Das ist also die Hölle. I'd never have believed it. You remember all we were told about the torture-chambers, the darkness and the pain.

TONI UND QUINN Well.....hell is other people.

TONI

DONNA

Aber wir sind doch nur zu dritt.

QUINN

Gesellschaft beginnt mit drei. Und da fangen dann die Probleme an.

TONI

So now that you know where you are...

QUINN AND TONI

Real talk: what brings you here?

DONNA

I killed a guy.

I shot twelve bullets through his chest. Another 5 in his right leg and one in his brain. After the third bullet in his chest he was dead. But I kept on shooting.

OUINN

What did he do?

DONNA

What do you mean what did he do? He was having an affair with my ex!

QUINN

No, I mean what did he do for money?

DONNA

You mean his job? Was hat das denn jetzt damit zu tun?

QUINN

Ich frage ja nur...

DONNA

Er hat für Bayer gearbeitet. Also nicht Bayern sondern Bayer...wie meine Freundin, die hat da auch gearbeitet.

QUINN

Bei Bayer?

DONNA

Naja das Pharmazieunternehmen! Bayer Leverkusen. Aspirin. Napalm...kennst du nicht?

TONI

Doch klar natürlich!

(MORE)

TONI (cont'd)

(pause)

Wusstet ihr dass die Wahrscheinlichkeit, dass sich zwei Menschen verlieben, ungleich höher ist, wenn deren Eltern den selben Job hatten?

QUINN

Das macht Sinn! Meine Mutter war Psychiaterin! Und der Vater von Flora, meiner Frau, Ex Frau, wie auch immer, auf jeden Fall der war ein Fitnesstrainer. Da gings bei beiden um Gesundheit!

TONI

Naja das ist ein bisschen weit voneinander entfernt... Ich denke eher an so was wie Kinder von Lehrern..die verlieben sich schneller ineinander...oder Kinder von Anwältinnen!

DONNA

Meine Eltern waren die meiste Zeit arbeitslos...

(silence)

TONI

Ja hmm tut mir leid, das ist jetzt natürlich blöd..

DONNA

Ist schon ok...das erklärt
einiges...

(pause)

QUINN

Anyway. You were really killing for love? Can't believe that this is still a thing...

DONNA

What else is life about than feelings...

(Pause)

It starts with love and ends with love. And in between we struggle with love. We kill for love. We hate because of love. Love defines where we go and what we say. Your eyes follow the ones you love. Your lips speak to the ones you love. Light goes ...and (MORE)

DONNA (cont'd)

returns. To the ones you love. (pause)

A single smile between us.

TONI

As someone said very wisely: When you're born a lover You're born to suffer.

(pause)

This someone was my girlfriend.

QUINN

Ihr tut so als ob wir alle in der Lage wären zu lieben. Aber das stimmt ja gar nicht. Liebe ist kein Allgemeingut, was man einfach so für sich beanspruchen kann. Im Gegenteil: I'm rotten to the core und hatte trotzdem ein gutes Leben. SCENE 02/DAY/INT/EXT/FLASHBACK

Donna stands in front of a wall watching a fly that has stuck to a fly trap. She slowly crushes the fly with her finger.

LAURA

Kennst du das? Alles wovon man geträumt hat, ist im nächsten Moment all das, was man niemals haben will.

DONNA

Weisst du eigentlich was du da machst? Dass du alles zerstörst?

LAURA

Ja. Das weiß ich.

Laura turns around. Donna follows her. Laura goes into the kitchen. Donna follows her. When Donna arrives in the kitchen, Laura is nowhere to be seen. Donna turns around and goes into the living room, where she meets Laura. This choreography ('Hide and Seek') is repeated several times through all the rooms of the apartment. Laura always seems to be one step ahead of Donna and Donna never gets hold of Laura. When they finally meet, Laura gives Donna a Judas kiss. Laura leaves the apartment.

DONNA (V.O.)

Willst du heute Abend zu Niklas und Phung Tien kommen? Niklas hat vorhin angerufen und uns eingeladen...Er kocht auch was...

LAURA (V.O.)

Ah. Hmm...I kann nicht. Sorry... Ich bin schon verabredet..

DONNA (V.O.)

Hmm.Ok...Du magst sie doch oder? Aber gut. Ich sage ihnen, dass wir es verschieben müssen auf ein anderes Mal...

LAURA (V.O.)

Ja. Tut mir leid. Ich bin ja echt spontan... aber heute ist echt schlecht.

DONNA (V.O.)

Schade. Kein Problem. Also doch. Aber nein. Was machst du heute?

LAURA (V.O.)

Ich treffe mich mit jemanden von der Arbeit.

DONNA (V.O.)

Kenn ich ihn?

LAURA (V.O.)

Nein ich glaube nicht.

DONNA (V.O.)

Von der Arbeit? Aber dann siehst du ihn doch eh jeden Tag. Es wäre wirklich schön, so schön dich dabei zu haben heute Abend. Du wirst es nicht bereuen!

LAURA (V.O.)

Manchmal im Leben geht es aber genau darum: dass man bereut.

DONNA (V.O.)

Ok dann treffe dich ruhig mit ihm. Es scheint dir wichtig zu sein...

LAURA (V.O.)

Wichtig ist es mir nicht aber manchmal im Leben geht es eben genau darum: dass man bereut.

DONNA (V.O.)

Ok...Es ist nur...

LAURA (V.O.)

Naja. Ich sag nicht gerne ab. Ich bin halt schon verabredet. Das ist alles...Vielleicht schaffe ich es noch danach auf ein Glas Wein zu kommen.

DONNA (V.O.)

Es ist nur... all dieser Aufwand nur für drei von uns... das macht nicht wirklich Sinn. Du weißt schon. Ich werde sie gleich anrufen und fragen, ob wir sie an einem anderen Tag treffen können.

LAURA (V.O.)

Ok. Aber du bist jetzt nicht ernsthaft sauer oder so?

DONNA (V.O.)

Nein, nein, natürlich nicht, aber... Ich glaube, er hat bestimmt schon angefangen zu kochen.

(MORE)

DONNA (V.O.) (cont'd) Er wollte Boeuf Bourgignon kochen und das dauert immer so lange, weißt du. Aber wer weiß, vielleicht können wir es ja verschieben. Sie hätten sich nur sehr gefreut, uns zu sehen...nach all dieser Zeit. Niklas hat ja gerade auch ein neues Projekt an Land gezogen...vielleicht...

LAURA (V.O.)

NEIN.

SCENE 03/DAY/INT/HELL

Donna sits on the bench while the other two lie on the floor. Donna suddenly begins a monologue.

DONNA

Wenn ich noch einmal leben könnte, dann würde ich ein Leben wählen, in dem Betrug und Täuschung, Verbitterung und Neid schon von Anfang an mitgedacht werden. So wie das jetzt lief, hält das ja keiner aus...

Donna pretends to drive a car. Her hands on an imaginary steering wheel. Every time the truck crashes into her, she falls off the side of her chair.

DONNA (cont'd)

Das ist wie wenn man mit seinem kleinen Viersitzer gemütlich durch eine verkehrsberuhigte Zone fährt und an der ersten Kreuzung ein LKW, der rein zufällig die Vorfahrtsregel missachtet, in einen reinkracht… Und dann fährt man weiter und an der nächsten Kreuzung passiert das ganze aufs Neue....Und man lernt nicht dazu sondern denkt hier gibts doch Regeln, mir wird nichts passieren , weil es gibt ja Regeln und zack schon wieder rast ein LKW in dich rein...Also was ich meine...ich fände es super nochmal ein Leben zu leben...in dem von vorne rein klar ist...fuck the rules...and the only rule is that there is no rule...

Donna looks down at Quinn and Toni. And watches them silently for a moment.

DONNA (cont'd)

Kanntet ihr euch schon vorher?

TONI

Wie meinst du vorher?

DONNA

Naja bevor ihr hier gelandet seid.

TONI

Nein. Wieso ?

DONNA

Ihr seid euch so ähnlich..

TONI

Was...Wirklich...Um Gottes willen...

QUINN

(zu TONI)

Was soll das denn heißen? Findest du mich so schrecklich?

TONI

Hmm. Ja. Also nein. Also doch. Irgendwie. Ich wäre nicht so gerne wie du bist…also aus Prinzip will ich nicht so sein wie andere..

Donna then stands up. With two or three steps, she repeats a movement sequence. At first, these are very simple movements that increase over time. Without saying anything, the other two stand up and timidly imitate Donna's movements. At first they are asynchronous, but over time a fluid choreography develops.

## SCENE 04/DAY/INT/KITCHEN

Toni is preparing breakfast for Alex. Alex appears in the doorway. Toni throws two frying eggs in the air.

TONI

Good morning. How did you sleep?

ALEX

Good...but I really missed you.

TONI

I was waking up at 4 and went for a walk. Someone asked me: Are you working? But I was just walking. (pause)

How was your life without me?

ALEX

Sad. Really sad.

TONI

Why that fancy look? Are you gonna meet someone?

The fried egg falls back into the pan.

ALEX

Yes. I'm going to see my tax consultant later. For the first time since 1 1/2 years. So i thought why not dressing up for her.

TONT

I see. How many?

ALEX

How many what?

TONI

Eggs?

ALEX

Three.

TONI

Three really?

TONI (cont'd)

Why three and not two?

ALEX

Because I don't like couples.

TONI

If this is how you feel...

Toni destroys the ensemble of fried eggs. Strangely aggressive, Toni turns the fried eggs into scrambled eggs.

TONI (cont'd)

Ich habe wirklich noch viel zu tun. Können wir unsere Liebe nicht nach hinten verschieben.

ALEX

Unsere Liebe verschieben? Wohin verschieben?

TONI

Na ans Ende unserer Tage. Kurz bevor wir sterben. Dann kann man die Liebe auch nochmal so richtig genießen.

ALEX

(Pause)

Das macht doch gar keinen Sinn. Was hast du denn so viel zu tun als dass du nicht mal Zeit hast jemanden zu lieben?

TONI

Naja. Ich brauche schon noch ein bisschen Bewunderung, ein bisschen Anerkennung.

ALEX

Aber das ist doch Liebe.

TONI

Nein das ist Bewunderung und Anerkennung.

ALEX

Come on - what are you saying there?

I love you. You know that.

Alex and Toni hug each other. Alex opens his eyes.

## SCENE 05/DAY/INT/EXT/CAFE

A hand holds a spoon and stirs a coffee. It is the hand of Alex sitting in a cafe with Gloria. Gloria is Alex's tax consultant. Obviously this is a private meeting and not a business meeting. Half-length shot. They look in love. Laughter.

In front of the cafe Toni is sitting in a car (white Mercedes Benz). Toni has put on a detective uniform: a beige Burberry coat and a hat. Toni has a listening device with her and is eavesdropping on the two. Toni struggles to find the right position in the car, seems very awkward in handling the technical device.

TONI

(while fighting
with her
equipment)

Who the fuck meets their tax consultant in a cafe?
(indefinable snippets of conversation)

ALEX (V.O.)

I left the house and then got wet. It wasn't the rain. It was cold sweat.

GLORIA (V.O.)

Why sweat?

ALEX

I was nervous to see you. (pause)

You don't know, how much I missed you...not only as my tax consultant...but as...My life is like capitalism: in a constant crisis. And I think I'm having another one right now.

GLORIA

Entspann dich. Wo eine Villa ist ist auch ein Weg.

ALEX

What do you mean by that?

GLORIA

Crisis create opportunities.
Fang endlich an dein Elend zu Geld
zu machen! Stell dir vor, mein
letzter Kunde, der hat Steuern
hinterzogen und musste in den
Knast.

(MORE)

GLORIA (cont'd)

Der hat dann ein Buch über seine Zeit dort geschrieben und ist jetzt steinreich! Also noch reicher als er eh schon war!

(pause)

ALEX

Ja das wollte ich dir ja gerade erzählen. also das ich einen neuen Job habe. Endlich verdiene ich mein Geld mit Schreiben. Ich bin jetzt in so einem Start Up, die die Texte für Glückskekse produzieren. Für jeden von mir geschriebenen Text, der dann in einem Keks landet, bekomme ich 20 €. In diesem Monat habe ich so schon 1200€ gemacht. Nicht schlecht oder?

GLORIA

Mensch. Du überrascht mich immer wieder. Was schreibst du denn da so?

ALEX

Timing beats time. In der Liebe und auf dem Aktienmarkt.

GLORIA

Das klingt jetzt ehrlich gesagt nicht sehr romantisch.

ALEX

(Silent and looks at Gloria seriously. Feels misunderstood. Silence.)

Gloria slurps a bowl of soup. Very loudly. Alex watches her. While Gloria continues to slurp her soup very loudly, Alex is increasingly disgusted.

ALEX (cont'd)

You make a lot of noise when you eat

GLORIA

(looks up)

Was ist denn los? Ich hatte mich so auf dich gefreut. Endlich mal wieder zu zweit... Another guest (Quinn) joins the two at the table. Quinn has previously observed the two from the next table.

ALEX

I...

QUINN (interrupts Alex)

An was denken Sie?
(no answer)
An die Revolution?
(no answer)

An Sex?

(no answer)

An Geld?

(no answer)

Unter uns:

Never fuck your tax consultant. (looks at Gloria)

ALEX

Was wissen Sie denn schon?!

QUINN

Woher ich das wissen sollte?
My tax consultant fucked me over after I had fucked him.
First I lost my soul to him and
then my money.

Quinn turns around. The shape of a knife is clearly visible on the outside of the handbag. Alex, under the impression of what Quinn has just said, stands up and leaves the cafe, distraught. Gloria looks after Alex, puzzled. Toni is waiting for Alex outside. The two embrace. Toni opens her eyes.

SCENE 06/DAY/INT/HELL

Out of a sense of boredom, they stitch together various tastes. Until they load up on the professions they each held and Quinn reveals that he is a former psychotherapist.

TONI

Kinder?

(pause)

DONNA

French Toast oder french baguette?

QUINN

Baguette natürlich.

TONI

Wieviele Kinder?

QUINN

Ich habe keine Kinder.

DONNA

Deine Kinder vermissen dich bestimmt.

QUINN

Ich habe keine Kinder. Und ich habe auch noch nie welche gehabt. Ich mage keine Tiere und auch keine Kinder.

(pause)

DONNA TOWARDS TONI Ich glaube uns mag sie auch nicht.

TONI

Romcom oder thriller?

QUINN

Je préfère les films d'amour français. Ils sont de loin les plus irréalistes et en même temps, l'amour ne devrait jamais être différent.

DONNA

Und was bist du von Beruf?

QUINN

Im a psychotherapist...Or I mean I
was one.

DONNA

Was? Wieso? DU? Wirklich? (MORE)

DONNA (cont'd)

Wie wird man das, wenn man so ist wie du?

## QUINN

After school I started working in a Michelin Star restaurant. 10 months later I quit. It was a Thursday and at the same day I stabbed my mother in the back with a kitchen knife. Ich war 18 und sie war tot. Aber gestorben ist sie nie. I inherited 180 000 € from her. 10 000 € for each year I was living with her. I spent it all in three years. Then I did therapy and afterwards I became a psychotherapist myself. Ich bin gut mit dem Messer aber noch viel besser mit Worten.

#### TONI

Worte, Worte,...Alles was man fühlt, soll man ständig in Worte packen...verpacken...bis ins kleinste Detail wird messerscharf reflektiert und eingeordnet...und die Einordnung selbst wird dann wieder reflektiert und so weiter...alles nur um am Ende festzustellen, dass es doch eh immer die Eltern sind...aber machmal will man doch einfach nur fühlen...Ich will das...ich will einfach fühlen.

### OUINN

Die Menschen haben keine Gefühle. Und wenn sie Gefühle haben, dann haben sie diese nur, weil sie sich dazu entschieden haben, Gefühle zu haben.

Donna starts crying..

TONI TOWARDS DONNA Ey was ist denn jetzt mit dir los?

QUINN

Architect...Cry a river, build a bridge, walk your ass right over it..

We see their big heads in the windows of a model representing a therapy room.

DONNA

I made a therapy for four years between 26 and 30.
(MORE)

DONNA (cont'd)

One year later, when I was 31, I killed someone. 12 Bullets through his chest. Another 5 in his right leg and one in his brain.

TONI

You have told this already.

DONNA

Mein Therapeut fing die meiste Zeit an zu weinen, wenn ich mit ihm sprach. Er weinte während meiner ersten fünf Sitzungen hintereinander. Ich habe immer so getan, als ob daran nichts seltsam ist.. Aber es war ziemlich seltsam ... und intensiv. Ich frage mich, ob er das mit Absicht gemacht hat. Ob das seine Strategie war, mir etwas zu zeigen. Um etwas zu offenbaren oder um mich einzuschüchtern? Ich weiß es nicht. Sollte es nicht andersherum sein? Sollte nicht ich selbst dort sitzen und weinen?

#### TONI

My one never asked me anything, hardly said anything. He was just sitting there. Looking at me. Silence. Looking at me. More Silence. Waiting that I come up with anything. Silence again. And then there was always this moment when he seemed like disappointed. Like that I don't entertain him enough. That my suicide stories weren't dramatic enough or whatever. Sometimes he even took me for another client. It was these moments when I wanted to punch him in the face.

## QUINN

..Why falling in love when you can fall asleep. Das habe ich immer zu meinen Patientinnen gesagt. The source of all misery is the desire for attention. Das habe ich ihnen immer gesagt. Immer wieder habe ich Ihnen das gesagt. Ein Toastbrot leidet bevor es stirbt, Sie hingegen jammern nur. Und: Ist ihre Depression eine Verweigerung kapitalistischer Zwänge? Das habe ich sie gefragt.

## SCENE 07/DAY/INT/KITCHEN

Quinn is in a kitchen shooting a video for his Youtube channel, which he has been running for some time. Here he presents recipes and talks about his time as a chef apprentice in a Michelin restaurant before he decided to kill his mother and become a therapist.

The Youtube channel is now his only reliable source of income, as his kind of psychotherapy is somewhat special and word has spread around town. He talks directly into the camera. His face is slightly distorted due to the wide-angle lens he uses for his videos.

#### OUINN

here's how to cut an onion the michelin star way...i thought i'd show you guys how to do it for home uses...I think it's pretty impractical it's pretty wasteful uh but if you work in a michelin star restaurant this is the way they're gonna teach you just so every cut is like perfect ... so i've got three containers here one for trash one for the finished product one for any trim or loose pieces...first you cut the onion in half as well as both ends off then you quarter the onion and take out the first couple layers and save that for trim what you're doing here is working in two three layers at a time and you're gonna cut the ends off so it lays flat from there you can cut perfect (MORE)

QUINN (cont'd) juliennes and from there you can cut perfect moonwalks i personally haven't been sent home for imperfect onions but i've seen it happen once to someone else i have been sent home for not labeling things correctly and looking back it's funny and ludicrous but in the moment the shame is crippling... but in that setting i kind of understand there's a certain standard you have to work at when you're charging three to four hundred dollars for a single dinner the idea behind cutting onions so finely is that you're sweating it down so that it quite literally melts into the sauce maybe you're making a pan sauce for chicken or a hollandaise for eggs benedict... now this is a pretty good brunoise...hopefully i was able to teach you guys something and thanks for watching dudes.

SCENE 08/DAY/INT/HELL

The three of them sit around the room, bored. There is an irritable mood.

TONI

God...look around. This place has nothing to offer than stylized despair.

DONNA

Yea I know...

I feel like I wanna entertain and make you puke at the same time.

(pause)

Ich brauche meine Sonnenbrille. All dieser Style blendet mich so. Kannst du sie mir reichen ?

TONI

Ja Moment hier.

Hands her the sunglasses. Donna puts on the glasses

TONI

Besser?

DONNA

So viel besser. (pause)

TONI

(towards Quinn)

May I kiss you?

QUINN

No ...I don't think you want to kiss a coward.

DONNA

Coward or hero, it's all one-provided you kiss well.

QUINN

I still don't want her to kiss me.

DONNA

Coward.

QUINN

Did you know cynicism is the prestage of burn outs?

TONI

I rather burn out than slowly fade away.

DONNA

How can you be afraid of a burn out anyways when you live in hell. (pause)

Dieser Raum macht mich fertig, ihr macht mich fertig. Da draußen steht ein Flugzeug. Warum steht da ein Flugzeug? Auf wen warten die?

TONI

Keine Ahnung wieso da ein Flugzeug steht. Wieso steht da ein Flugzeug?

QUINN

Take it easy.

DONNA

Aber das kann es noch nicht gewesen sein. Ich hab doch noch so viele Pläne gehabt.
Einmal wollte ich noch nach Atlanta reisen. Da hat meine Cousine ein Restaurant aufgemacht, welches sich auf die bayrische Küche spezialisiert hat. Da gibt es eine Pizza aus Laugenteig, die ich immer mal probieren wollte.

(towards Quinn)

Fuck you.

(towards Toni)

Ich muss hier nett sein für drei!

TONI

Du findest doch eh nur Menschen nett, von deren Existenz du profitierst. Nun sind wir aber in der Hölle, da gibts nicht viel zu profitieren von einander.

QUINN

Wenn man es so nimmt ist das hier eigentlich der perfekte Ort. Einmal abgesehen, dass das hier die Hölle ist und wir für immer und ewig zusammenleben müssen. Aber zu holen ist hier wirklich für niemanden von uns etwas. Da helfen einem auch irgendwelche "house of cards" power moves nicht weiter. Selbst jemand wie Machiavelli wäre hier komplett unterfordert und jemand wie littlefinger müsste sich ein neues Hobby suchen.

(MORE)

## QUINN (cont'd)

Das macht das Miteinander hier dann doch zumindest ein bisschen erträglicher. Dass hier nichts zu holen ist, meine ich und alles so bleibt wie es ist. Ich sage nicht, dass ich euch nicht hasse. Aber eine gewisse Klarheit tut echt gut. Findet ihr nicht? Um sich kennenzulernen ist das hier eigentlich der perfekte 0 Punkt. Nun in unserem Fall halt eine 8 um 90 grad nach rechts gedreht. Aber immerhin.

(towards DONNA)
Das ist jetzt irgendwie ganz schön dumm gelaufen für dich.

#### DONNA

Was redest du denn da. Macht interessiert mich nicht. Ich bin nicht so eine... Ask my friends. Ich war immer super beliebt.

### QUINN

...you had way too many friends to be a good friend.

#### DONNA

Was wollt ihr denn von mir?
Die eine total abgeklärt.
Der andere total aufgeklärt.
One is dangerous and sincere.
The other one sincerely dangerous.
(pause)

Gott. Das ist so deprimierend in welchem Kreis, nein Dreieck, ich mich hier befinde...Also das scheint jetzt nicht sonderlich schwer...aber ich denke wirklich ich bin ein so viel besserer Mensch als ihr.

#### TONI

Im Kopf, ja da bist du besser. Aber besser sein fängt nicht im Kopf an sondern in der Lebenspraxis von Mensch zu Mensch. Hörst du? Das ist Realpolitik! Hier du und dort ich. Hier fängt das an. Im Alltag. Das fängt damit an, wie großzügig man ist, wie loyal man ist und so und nicht auf Seite 138. Und da bist du echt gescheitert. Das kann man schon mal so sagen.

(MORE)

TONI (cont'd)

Ich sage nicht, dass ich nicht gescheitert wäre, aber du hast den Geliebten deiner Ex getötet. Noch mehr Cliché geht ja gar nicht. In jedem fucking 3. Film wird der Geliebte der Ex getötet.

DONNA

Clichés can be quite fun. That's how they got to be clichés.

QUINN

Du treibst mich in den Wahnsinn.

Quinn is obviously annoyed. He takes a knife from his pocket, which we saw earlier in the café, and stabs Donna several times.

TONI

Why would you kill her? How silly is that... She is dead already! Dead! Dead! Enives, pills, guns — all useless. The only useful weapon remains words... It has happened already, do you understand? Once and for all. Dead. So here we are, forever.

DONNA

Forever. My God, how funny! Forever.

QUINN

For ever, and ever, and ever.

The knife is still stuck in Donna's clothes. Blood runs out but she feels no pain. She just leaves the knife in. They all drop into their chairs, they laugh hysterically, they look at each other with a blank stare.

TONI

One always dies too soon...or too late. And yet one's whole life is complete at that moment, with a line drawn neatly under it, ready for the summing up.

QUINN

... In the end, the people you hate shape you more than the people you love.